



Zug, 9. Mai 2011, 10:05 Uhr

115 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Trotz Führerausweisentzug viel zu schnell unterwegs

Ein 25-jähriger Mann fuhr innerorts mit 77 km/h.

Am Samstag (6. Mai 2011), um 21:00 Uhr, wurde während einer Geschwindigkeitsmessung in Zug ein Personenwagen innerorts mit 77 km/h statt der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gemessen. Der Lenker wurde in der Folge von der Polizei kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der 25-Jährige keinen gültigen Führerausweis mehr besitzt, da dieser ihm bereits früher durch die Administrativbehörde entzogen worden war. Gegen den Lenker ist nun Anzeige erstattet worden. Er muss sich wegen groben Verkehrsregelverletzungen vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten. Er wird neben einer hohen Busse mit einem weiteren mehrmonatigen Ausweisentzug rechnen müssen. Während der Geschwindigkeitskontrolle wurden 59 weitere Fahrzeuge gemessen, die zu schnell unterwegs waren.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsbeauftragte der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14).